

Produktname: WASP (3Z3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe19862**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:20000,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:20-1:50
Molekulargewicht	53kDa

Antigen-Informationen

Genname	WAS
Alternative Namen	IMD2; SCNX; THC; THC1; U42471; Was; WASp;
Gen-ID	7454.0
SwissProt ID	P42768
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen WASP/Wiskott-Aldrich-Syndrom-Proteins

Hintergrund

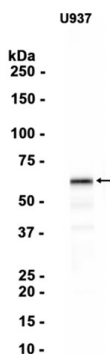
Effektorprotein für Rho-GTPasen, das eine Verbindung zum Arp2/3-Komplex herstellt und so die Struktur und Dynamik des

Aktin-Zytoskeletts reguliert. Wichtig für eine effiziente Aktinpolymerisation. Möglicherweise Regulator der Lymphozyten- und Thrombozytenfunktion. Effektorprotein für Rho-GTPasen, das die Reorganisation von Aktinfilamenten durch Interaktion mit dem Arp2/3-Komplex reguliert (PubMed:12235133, PubMed:12769847, PubMed:16275905). Wichtig für eine effiziente Aktinpolymerisation (PubMed:8625410, PubMed:12235133, PubMed:16275905). Möglicherweise Regulator der Lymphozyten- und Thrombozytenfunktion (PubMed:9405671). Vermittelt die Reorganisation von Aktinfilamenten und die Bildung von Aktin-Sockeln nach Infektion mit pathogenen Bakterien (PubMed:18650809). Neben seiner Rolle im Zytoskelett fördert es auch die Aktinpolymerisation im Zellkern und reguliert dadurch die Gentranskription und die Reparatur beschädigter DNA (PubMed:20574068). Es fördert die homologe Rekombinationsreparatur (HR) als Reaktion auf DNA-Schäden, indem es die nukleäre Aktinpolymerisation anregt und so die Motilität von Doppelstrangbrüchen (DSBs) verstärkt (PubMed:29925947).

Forschungsbereich

Chemokin; Adhäsionsmoleküle; Fc gamma R-vermittelte Phagozytose; Reguliert Aktin und Zytoskelett; Infektion mit pathogenen Escherichia coli;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus U-937-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers WASP (3Z3) in einer Verdünnung von 1:1000.